

Betreff:

Elektrotankstelle im Westend

Antragstext:

Am 03.11.2010 hat der Ortsbeirat Westend/Bleichstraße um Prüfung der Frage gebeten, ob im Westend als Pilotprojekt eine Elektrotankstelle eingerichtet werden könnte. Darauf hat der Magistrat bisher nicht reagiert. Da die Autoindustrie sich mehr und mehr dem Thema ‚Elektro-Autos‘ widmet, ist zu erwarten, dass das Angebot dieses umweltfreundlichen Produkts zunehmen wird. Die allmähliche Abkehr von Fahrzeugen, die mit fossiler Energie betrieben werden und die damit verbundene Minderung des CO₂-Ausstoßes ist nach herrschender Lehre ein wichtiger Beitrag, den menschenverursachten Anteilen der Klimaerwärmung entgegen zu wirken. Die Achillesferse der sich behutsam andeutenden Trendwende liegt im Mangel an Möglichkeiten, ein Elektro-Auto zu ‚betanken‘, d. h., aufzuladen, was bedeutet, dass die notwendige Infrastruktur nicht vorhanden ist. Diese Tatsache steht einem Wachsen der Akzeptanz dieses Produkts entgegen, das nach dem derzeitigen Stand der Technik zur Bewältigung von Distanzen im Stadtverkehr bereits voll ausgereift ist.

Die Kommune hat die wichtige Aufgabe, positive Entwicklungen tatkräftig zu unterstützen und als Vorbild in Erscheinung zu treten. Die Einrichtung und inzwischen erfolgte Erweiterung der Carsharing-Station in der Yorckstraße war ein Teilschritt in die richtige Richtung. Denn dieses Angebot ist von der Hoffnung getragen, eine Abkehr der Verkehrsteilnehmer vom Privatfahrzeug zu fördern. Wenn damit verbunden ist, dass Carsharing-Fahrzeuge nur noch im unumgänglichen Bedarfsfall benutzt werden, ist das ein Beitrag zur Minderung des allgemeinen Schadstoffausstoßes.

Dieser richtige Teilschritt kann effektiv fortentwickelt werden. Unmittelbar angrenzend an den Carsharing-Port am Blücherplatz auf der Seite der Yorckstraße steht eine große Trafo-Station. Es dürfte technisch relativ unkompliziert sein, diese Trafo-Station durch eine Elektrotankstelle zu ergänzen. Im Wagenpark von book-n-drive können nach Einrichtung einer solchen Elektrotankstelle in einer Übergangszeit die mit Verbrennungsmotoren betriebenen Fahrzeuge zunächst zur Hälfte durch Elektroautos ersetzt werden. Ein Aufladen der Elektromobile würde sich im Schwerpunkt auf die Nachtstunden konzentrieren.

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) an der Trafostation in der Yorckstraße eine Elektrotankstelle einzurichten,
- b) einvernehmlich mit ESWE und book-n-drive zu veranlassen, den Carsharing-Wagenpark zunächst zur Hälfte mit Elektrofahrzeugen auszustatten

Wiesbaden, 16.01.2012